

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hagen-Mitte vom 18.10.2023

Öffentlicher Teil

**TOP .. Teilnahme der Stadt Hagen am Wettbewerb Prima. Klima. Ruhrmetropole
0817/2023**

ungeändert beschlossen

Herr Beilein stellt die 48-seitige Vorlage anhand einer komprimierten PowerPoint-Präsentation vor. Diese ist als **Anlage 3** der Niederschrift beigelegt. Pfeiler dieses Wettbewerbs sind der Klimaschutz im Bestand sowie die Klimaanpassung.

Herr Quardt bedankt sich für den informativen Vortrag und freut sich den laufenden Prozess dieses Projekts begleiten zu dürfen.

Frau Buchholz erkundigt sich, ob die Möglichkeit sowohl einer Beratung als auch einer Bündelung von Anträgen für z. B. Fördermittel durch ganze Nachbarschaften angedacht ist. Herr Beilein bejaht dies mit Nachdruck. Eben dies sei Aufgabe des Managements.

Herr Quardt geht auf die bereits bestehenden Strukturen und Netzwerke in Wehringhausen ein, und nennt hier den Eigentümer-Stammtisch.

Herr Panzer bittet um Auskunft über die Größe des Projektteams. Herr Beilein kann hierzu keine konkrete Aussage treffen. Es soll externes Personal mit entsprechendem Hintergrundwissen hierfür eingestellt werden. Hierdurch soll das Quartiersmanagement vor Ort auf Experten zugreifen und in den Stadtteil holen können.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Hagen-Mitte empfiehlt dem Rat der Stadt Hagen folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadt Hagen erklärt die Bereitschaft, die Ideen des eingereichten Beitrages Prima. Klima. Wehringhausen - 67plus im Anschluss an den Wettbewerb im Zuge der vorgesehenen Realisierungsphase umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	4		
CDU	3		
Bündnis 90/ Die Grünen	3		
AfD	2		
Hagen Aktiv	1		
FDP	1		



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Die Linke.	-	-	-
Die Partei	1		

☒ Einstimmig beschlossen

Dafür: 15
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0

Anlage 1 Präsentation Prima Klima

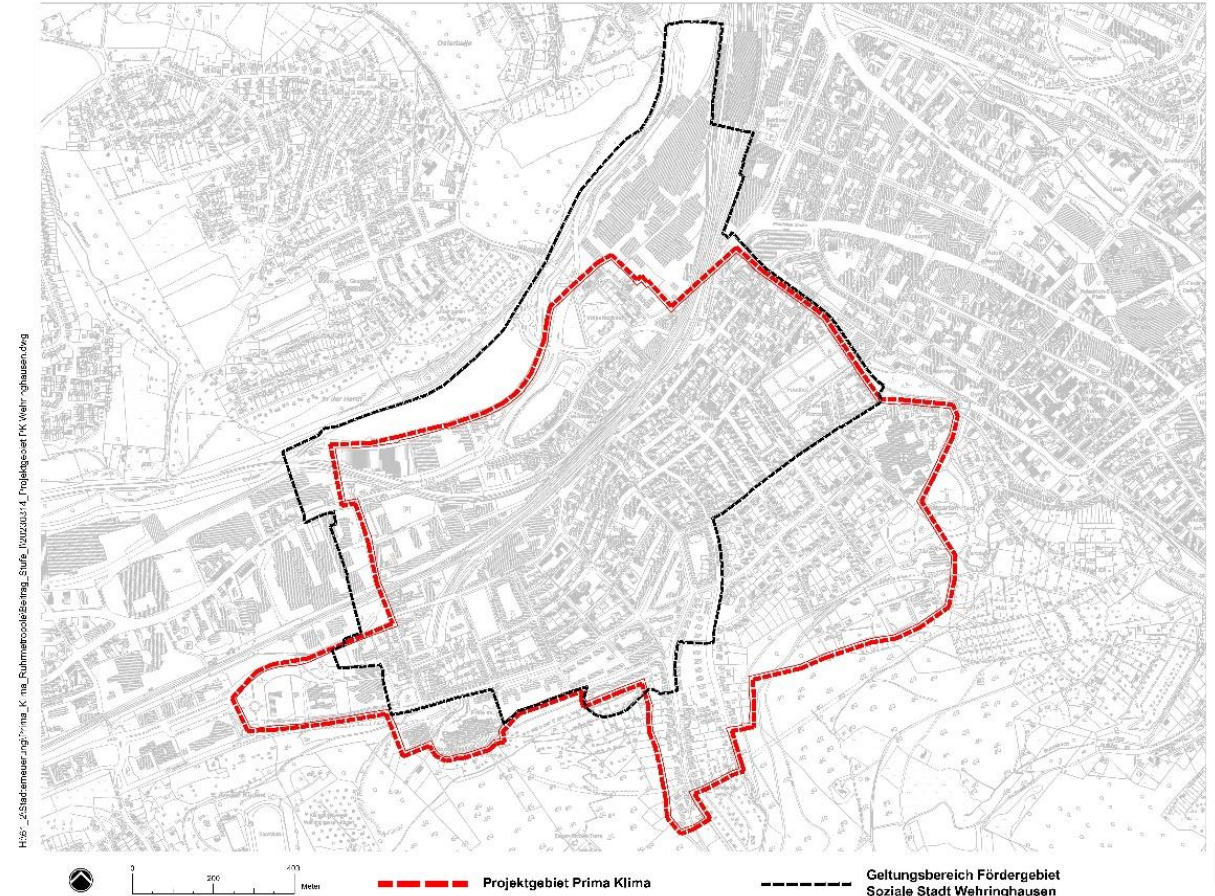
Beitrag der Stadt Hagen zum Wettbewerb Prima. Klima. Ruhrmetropole



- > Wettbewerbsauslobung des Bauministeriums NRW Februar 2023 für die 53 Ruhrgebietskommunen
- > Forcierung einer klimagerechten Entwicklung in Bestandsquartieren (künftige EU-Anforderungen für Gebäude); Fokus Klimaschutz: Umbau zu CO₂-armen/neutralen Quartieren; Klimaanpassung: Hitzebelastung, Starkregen, Schwammstadt
- > Einreichung einer Ideenskizze März 2023 für Wehringhausen; Stadtteilauswahl aufgrund der Vernetzung durch Soziale Stadt und erhaltenswerter Bausubstanz
- > Einbindung von Wohnungswirtschaft, Stadtteilinitiativen, Einzeleigentümer*innen, FernUniversität; Beschluss Verwaltungsvorstand

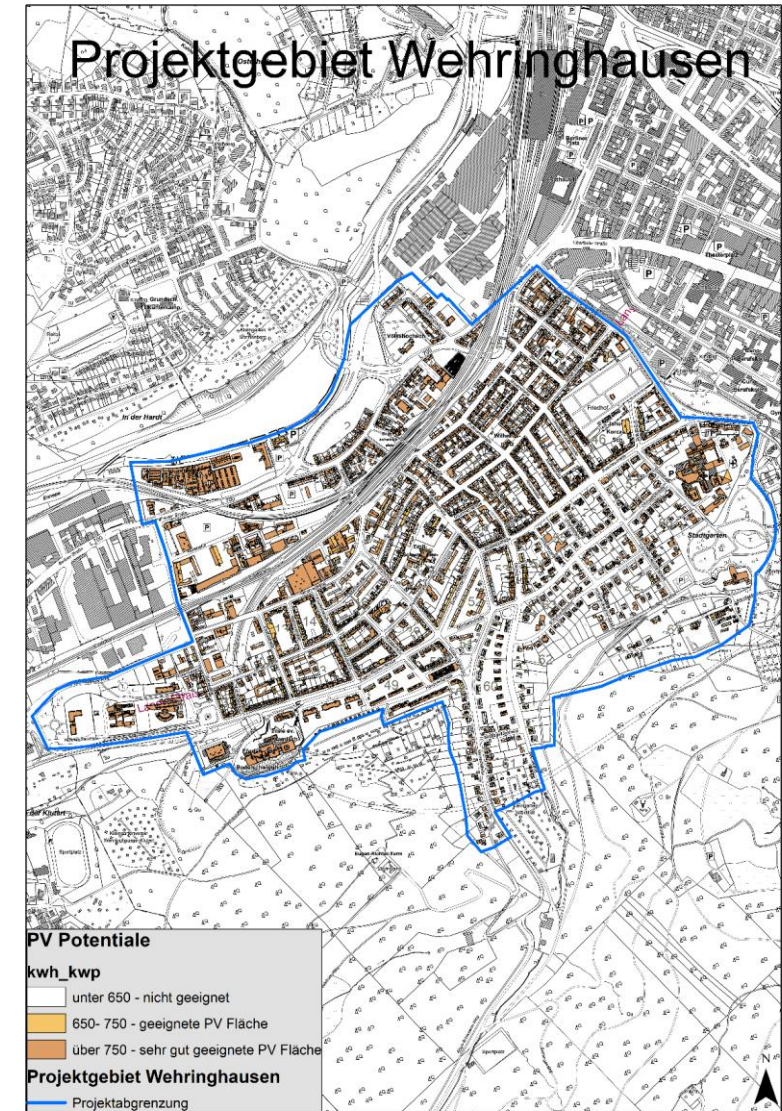


- > Auswahl von 9 Projektskizzen für eine vertiefende Bearbeitung, darunter Beitrag der Stadt Hagen
- > Erarbeitung von 20 Maßnahmen; Information und Beteiligung von Akteur*innen auch in Verbindung mit Verstetigung Soziale Stadt
- > Einreichung einer Projektkonzeption September 2023 „Prima. Klima. Wehringhausen – 67plus“: Modellcharakter, Innovation, Übertragbarkeit
- > Sitzung der Wettbewerbsjury 25.10.2023; Vorgabe: zeitnaher Ratsbeschluss; Preisverleihung durch Frau Ministerin Scharrenbach 15.11.2023



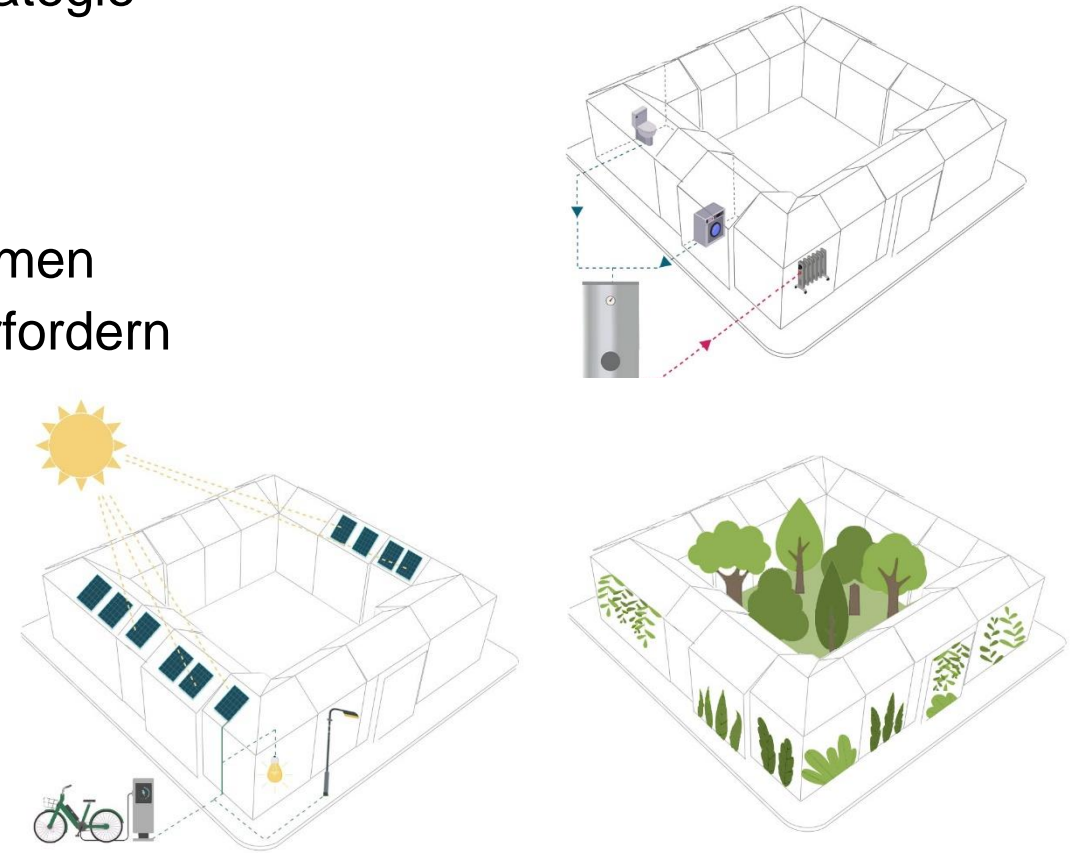
Ausgelobter Preis und Finanzierung

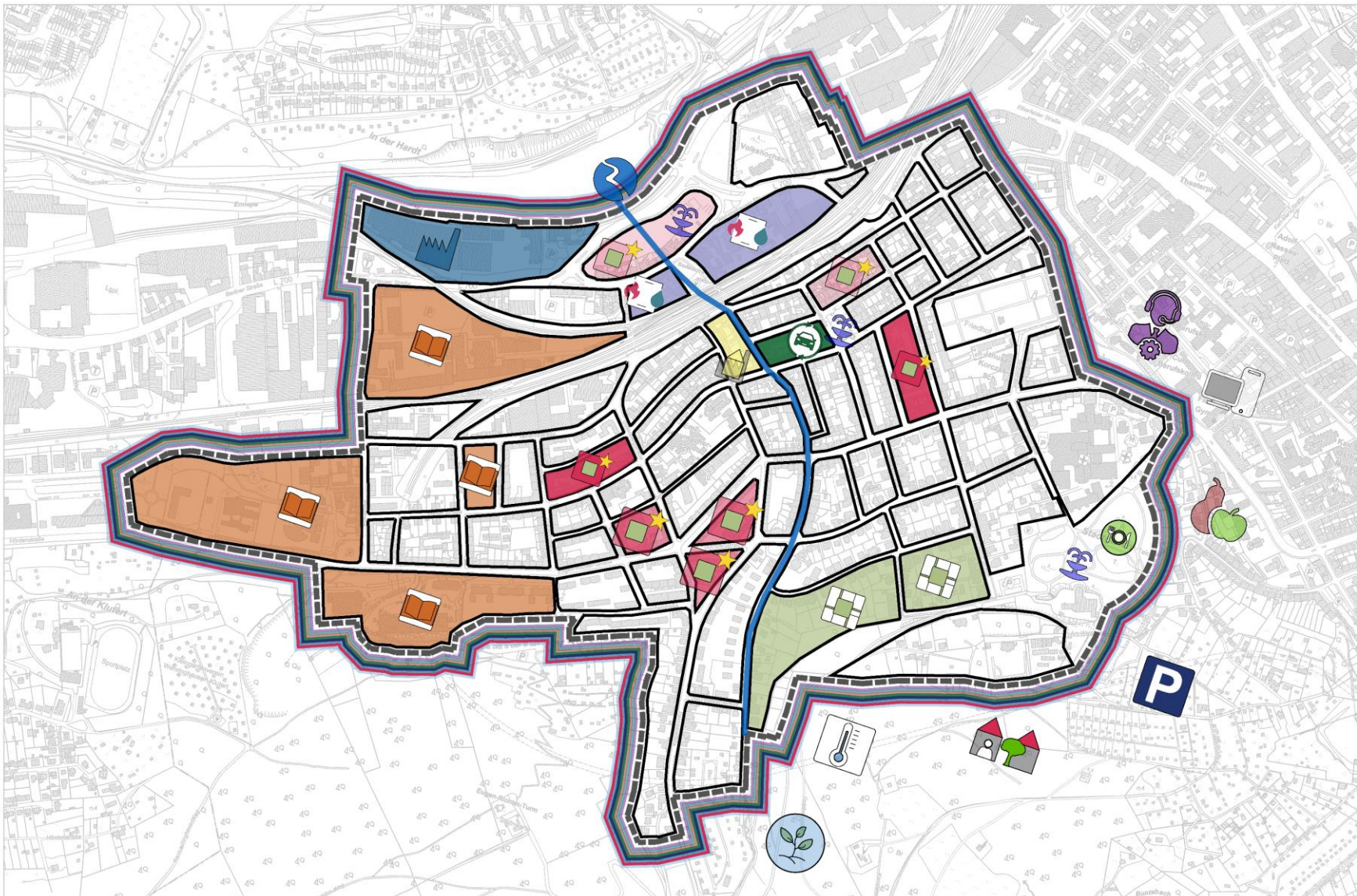
- > Einrichtung eines energetischen Sanierungs-/Quartiersmanagements für 5 Jahre
- > Personal und Anlaufstelle im Quartier zur Beratung von Unternehmen und Einzelpersonen bei der energetischen Modernisierung von Wohn- und sonstigen Gebäuden und bei einer klimagerechten Quartiersentwicklung
- > Beratung zu technischen, wirtschaftlichen, rechtlichen Fragen und Fördermöglichkeiten; keine pauschalen Investitionszuschüsse; bei besonders innovativen Projekten Einzelprojektförderung möglich
- > Förderung des energetischen Sanierungs-/Quartiersmanagements (Gesamtkosten von ca. EUR 700.000) zu 90 %; kommunaler Eigenanteil insgesamt ca. EUR 70.000
- > Vorgabe des Verwaltungsvorstandes: finanzielle Beteiligung der Wohnungswirtschaft zur Deckung des Eigenanteils



Strategische und operative Ziele

- > Strategieziel **Klimaschutz** Modernisierungsquote von 6 % p. a. im Wohnungsbestand = 2.400 Wohnungen
- > Strategieziel **Klimaanpassung** durchgreifende Grünstrategie
- > Strategieziel **Wertstabilität** Stimulierung der Investitionsneigung
- > Operatives Ziel **Baublockkonzepte** Projektierung einzelgebäudeübergreifender Modernisierungsmaßnahmen
- > Operatives Ziel **Flächen neu nutzen**: Blockkonzepte erfordern Flächen für Anlagentechnik, Pflanzbereiche, Begegnungsräume
- > Operatives Ziel **Parkraum neu organisieren**: Flächenpotenziale durch Reorganisation von öffentlichen und privaten Flächen für den ruhenden Verkehr
- > Monitoring und Wirkungsmessung





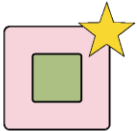
Prima. Klima. Wehringhausen – 67plus

Maßnahmen Klimaschutz



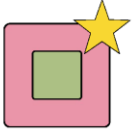
M1

Blockkonzept mit Schwerpunkt
Wärmegewinnung aus Abwasser



M2

Blockkonzept in Kooperation privater
Eizeleigentümer*innen



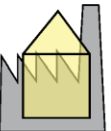
M3

Blockkonzept für Bestände der
institutionellen Wohnungswirtschaft



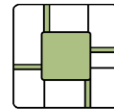
M4

Blockkonzept in Kooperation privater
Eizeleigentümer*innen und
institutionelle Wohnungswirtschaft



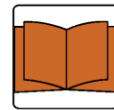
M5

Ersatzneubau für ein generationen-
übergreifendes Wohnprojekt



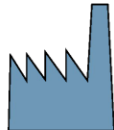
M6

Blockkonzept für aufgelockerte
Einzelbebauung



M7

Blockkonzept für Bildung, Veranstaltung
und Dienstleistung



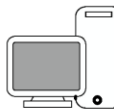
M8

Blockkonzept für Produktion



M9

Etablierung von Betreibermodellen

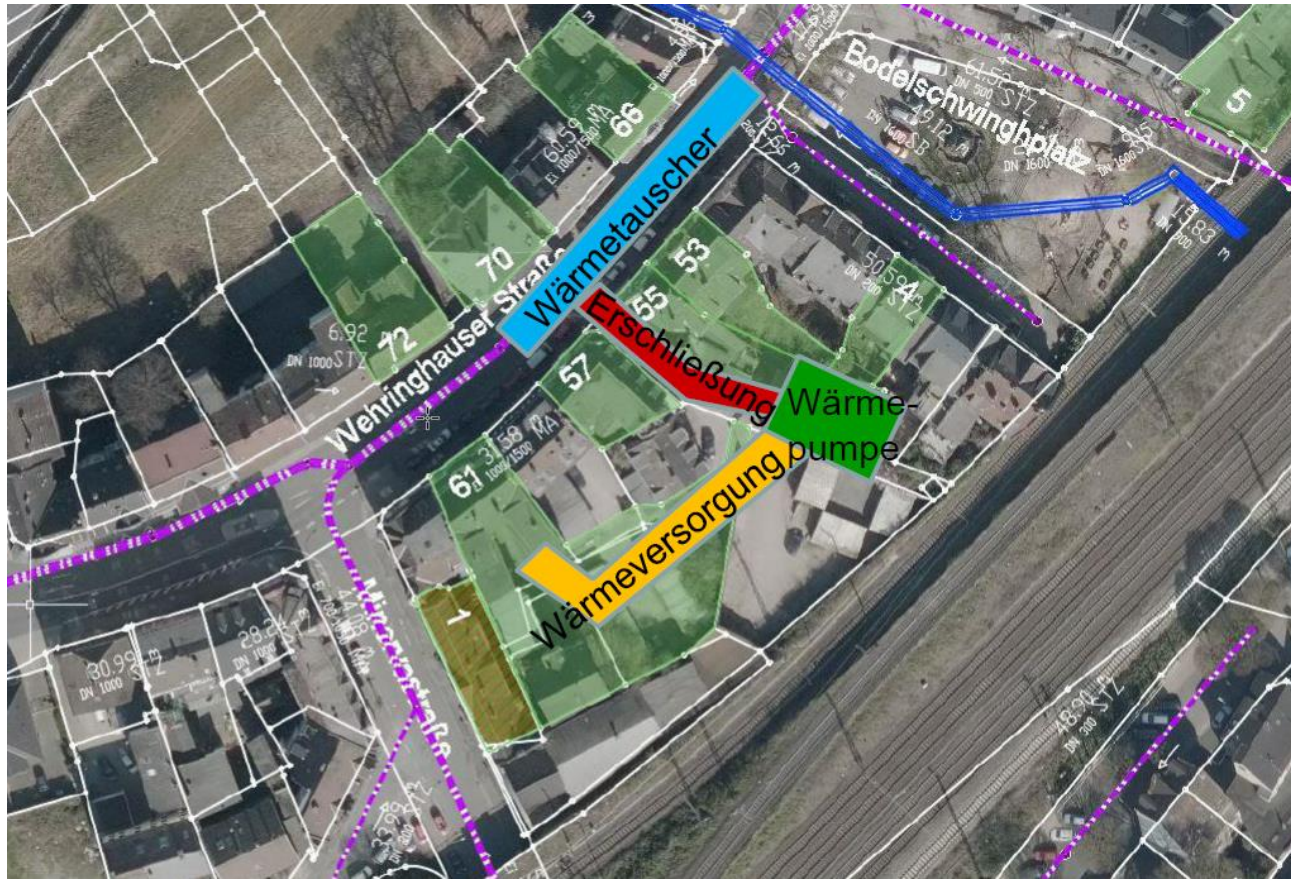


M10

Nutzer*innenverhalten und Monitoring

Beispiel

M.1 Blockkonzept mit Schwerpunkt Wärmegewinnung aus Abwasser Block 5 und 6



Konzept Wärme aus Abwasser für Block 5
(Grafik Hagener Erschließungs- und Entwicklungsgesellschaft)

Maßnahmen Klimaanpassung

**M11**

Klimaresiliente Straßen und Plätze

**M12**

Trinkwasserspender im Quartier

**M13**

Vision essbarer Pflanzenpark in Hagen

**M14**

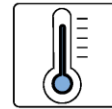
Essbares Wehringhausen

**M15**Wiederentdeckung des
Wehringhauser Baches**M16**

Mobilhubs im Quartier

**M17**

Parking day forever

**M18**

Klimapositives Wehringhausen

**M19**

Präsenz im Quartier

**M20**

Sozial-integrativer Klimaschutz

Beispiel

M.11 Klimaresiliente Straßen und Plätze



Vision für die Augustastraße in Wehringhausen
(Grafik Nachhaltigkeitszentrum Hagen e. V.)

Beispiel

M.13 Vision essbarer Pflanzenpark

Anpassungsvorschläge im Stadtgarten HA – Pilot für einen Pflanzenpark



Konzept essbarer Pflanzenpark
(Grafik Thomas Spengler)

Umsetzung durch private Finanzierung und Erschließung von Förderzugängen

- > Aktivierung des privaten Engagements und privater Ressourcen zur Projektierung und Umsetzung von energetischen Maßnahmen und Klimaanpassungsmaßnahmen
- > Aktivierung, Beratung, Betreuung = Kernaufgabe des Sanierungs-/Quartiersmanagements vor Ort
- > Stadt Hagen begleitet Projektierung und Umsetzung durch eine fachbereichsübergreifende Arbeitsgruppe, idealerweise aus: Abteilung Generelle Umweltplanung; Abteilung Wohne; Abteilung Verkehrsplanung; Abteilung Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Menschen; Abteilung Stadtentwicklung, Stadterneuerung, Stadtplanung; Task Force Digitalisierung

	EUR
Investitionen insgesamt (soweit kalkulierbar)	36.300.000
davon Klimaschutz zugeordnet	34.440.000
davon Klimaanpassung zugeordnet	1.860.000
umgelegt auf 30 % modernisierte Wohnungen (= 2.400)	15.125 / Wohnung